

# akurit it.-Glätte

## Glättspachtel

### weisser dünnlagiger Glättspachtel mit definiertem Erhärtungsverlauf

Leichtputzmörtel LW CS II gemäss EN 998-1

- Auftragsdicke bis 2 mm
- Farbton: weiss



## Anwendungen

- zum Abglätten von Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen
- zur rationellen Herstellung glatter Oberflächen für Tapeten und Anstriche
- zur Herstellung sehr ebener Oberflächen bis Qualitätsstufe Q4
- für innen

## Eigenschaften

- auf Null ausziehbar
- mineralisch
- diffusionsoffen
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- gutes Haftvermögen
- gleichmässige Festigkeitsentwicklung unabhängig vom Saugverhalten des Untergrunds und der Umgebungstemperatur

## Zusammensetzung

- Weisszement gemäss DIN EN 197-1
- Weiskalkhydrat gemäss EN 459-1
- feine Gesteinssteine
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Kalk-, Kalkzement- oder Zementgrundputze
- Sanierputze
- nicht geeignet für gipshaltige Untergründe
- nicht geeignet für Kalkleicht- oder Kalkzementleichtputze

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.

### Vorbereitung

- Der Untergrund muss entsprechend der angestrebten Qualitätsstufe der Oberfläche hergestellt sein. Zur Vereinfachung der Glättarbeit den Grundputz nach dem Schneiden oder Abgittern mit einer Traufel oder Flächenspachtel vorglätten.
- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Grundputzfläche bei Bedarf mit akurit GTM Mineralischer Tiefengrund vorbehandeln und verfestigen.
- Bereits abgetrocknete Grundputze gleichmässig vornässen.
- Kalk- und Kalkzementputze als Putzgrund benötigen eine Standzeit von mindestens einem Tag.
- akurit KHF-it. Kalk-Haftfeinputz kann bereits nach ca. 2 bis 3 Stunden überarbeitet werden.

# akurit it.-Glätte

## Glättspachtel

### Verarbeitung

#### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

#### Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Vor Arbeitsbeginn müssen Behälter und Rührgeräte gründlich gereinigt werden, da ansonsten das Abbindeverhalten negativ beeinflusst werden kann.
- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

#### Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material vollflächig mit geeignetem, rostfreiem Werkzeug aufziehen.
- Pro Schicht ca. 1-2 mm auftragen.
- Nach ausreichender Oberflächenfestigkeit mit Glättraufel abglätten.
- Weitere Glättgänge können nach ca. 30 bis 60 Minuten erfolgen.

#### Verarbeitbare Zeit

- Ca. 20 Minuten bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

#### Trocknung / Erhärtung

- Zur Vermeidung eines zu schnellen Wasserentzuges bei hohen Temperaturen sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden.

#### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise

- Bei erstmaligem Einsatz des Produkts bitte Beratungsservice anfordern.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- Behälter und Werkzeuge müssen zuvor gründlich gereinigt werden, da ansonsten der Erhärtungsverlauf beeinflusst wird.
- Angebrochene Säcke müssen verarbeitet oder wieder dicht verschlossen werden.

### Lieferform

- 20 kg/Sack

### Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde maximal 3 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

### Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 0,9 kg/m<sup>2</sup> pro 1 mm Auftragsdicke
- Ergiebigkeit: ca. 22 l Nassmörtel pro 20-kg-Sack

# akurit it.-Glätte

Glättspachtel

## Technische Daten

<b>Produkttyp</b>	Leichtputzmörtel LW
<b>Kategorie</b>	CS II
<b>Wasserbedarf</b>	
<b>Festmörtelrohddichte</b>	ca. 1,05 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	1,5 - 5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Brandverhalten</b>	A1
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	W <sub>c</sub> 1 gemäss EN 998-1
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit μ</b>	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=50%</b>	≤ 0,33 W/(mK)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=90%</b>	≤ 0,36 W/(mK)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.sievert.ch](http://www.sievert.ch) beachten.

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.